

**WIR WOLLEN DAS VORKAUFRECHT ZURÜCK
– UND DIESMAL RECHTSSICHER!**

Das Vorkaufsrecht wurde **durch das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts** vom 9.11.2021 so stark eingeschränkt, dass seine **Anwendung im Sinne des Milieuschutzes praktisch verunmöglicht** wurde. Die Zukunft dieses letzten Instruments gegen Gentrifizierung und Verdrängung ist ungewiss. Wir, die durch das Vorkaufsrecht zumindest bescheidene Spielräume für eine gerechtere Stadtentwicklung hatten, **fordern die zügige Schaffung einer gesetzlichen Grundlage** im Baugesetzbuch, **die die Ausübung des Vorkaufsrechts wieder ermöglicht** und auf sichere Füße stellt. Wir, das sind betroffene, organisierte Hausgemeinschaften, Vereine und stadtpolitische Initiativen aus den Kiezen, wollen **echten Milieuschutz und keine weitere Verdrängung** hinnehmen.

Wir sind wütend über das politische Spiel um Stadtentwicklung. Das BVerwG hat sich streng an den Wortlaut von § 26 BauGB gehalten, der Ausnahmen vom Vorkaufsrecht regelt und **den Sinn und Zweck des Vorkaufsrechts im Sinne des Milieuschutzes faktisch untergräbt**. Trotz allen Drängens aus der Landespolitik ist der Gesetzgeber auf Bundesebene nicht aktiv geworden.

Die Koalitionär*innen der künftigen Bundesregierung stehen nun in der Pflicht und Verantwortung, das Versäumnis von CDU und SPD zu korrigieren. Die Mieter*innenbewegung fordert seit Jahren mehr **Schutz vor Spekulation mit Wohnraum**. Dies muss nun konsequent und vor allem rechtssicher umgesetzt werden!

Bis die künftige Bundesregierung ein Gesetz verabschieden wird, das die Ausübung von Vorkäufen wieder ermöglicht, sind **viele Mieter*innen und Hausgemeinschaften noch akuter von Verdrängung bedroht als sonst**. Auf allen politischen Ebenen sind dringendst Maßnahmen zu ergreifen, um eine Beschleunigung des Ausverkaufs unserer Städte zu verhindern und der Spekulation mit Wohnraum endlich Einhalt zu gebieten.

Die **Abwendungsvereinbarungen**, die in Berlin im Zuge von Vorkaufsprüfungen **für etwa 9000 Wohnungen** geschlossen wurden, laufen nun Gefahr, ihre Schutzwirkung zu verlieren. **Es müssen Lösungen gefunden werden, ihre Einhaltung zu erzwingen**. Hinzu kommen die Hausgemeinschaften, für die bereits ein Vorkaufsbescheid ausgestellt ist, der aufgrund von einer Klage aber noch nicht rechtskräftig ist. **Auch diese Häuser dürfen jetzt nicht hintenüberfallen, sondern müssen bei der Erarbeitung von Zwischenlösungen Berücksichtigung finden** und dürfen nicht ihren Investor*innen ausgeliefert werden!

Wir werden nicht hinnehmen, dass anstelle der Mieter*innen die Profitmaximierung geschützt wird!

WIR FORDERN:

- Schaffung einer **sicheren Rechtsgrundlage für die Ausübung des Vorkaufsrechts** im BauGB
- Erarbeitung einer **Zwischenlösung für Häuser in Erhaltungsgebieten**, die verkauft werden, bevor ein solches Gesetz besteht
- Gewährleistung der **Einhaltung der bereits geschlossenen Abwendungsvereinbarungen**
- Erarbeitung einer **Zwischenlösung für klageanhängige Vorkaufsfälle**

NEUES

VORKAUFSRECHT

jetzt!

UNTERZEICHNER*INNEN:

#200 HÄUSER

#AUSSPEKULIERT (MÜNCHEN)

AKTION LAKEN RAUS BERLIN — WIR BLEIBEN WOHNEN

AKS GEMEINWOHL XHAIN

BABYLONIA E.V.

BASISDEMOKRATISCHE LINKE (GÖTTINGEN)

BIZIM KIEZ - UNSER KIEZ

BÜNDNIS FÜR BEZAHLBARE MIETEN NEUKÖLLN

CHORINER12

DEUTSCHE WOHNEN UND CO ENTEIGNEN

INITIATIVE MIETER:INNENGEWERKSCHAFT BERLIN

INITIATIVE 5 HÄUSER

INITIATIVE 23 HÄUSER SAGEN NEIN

INTERESSENGEMEINSCHAFT HABERSAATHSTRASSE (IG HAB)

INTERVENTIONISTISCHE LINKE (IL)

FINOWECKEWESER E.V.

HAUSGEMEINSCHAFT ANZI24

HAUSGEMEINSCHAFT DANZIGER STR. 108

HAUSGEMEINSCHAFT ELWE44

HAUSGEMEINSCHAFT FLORASTR.68

HAUSGEMEINSCHAFT HERMANNSTR. 48

HAUSGEMEINSCHAFT HERFLUG224_49

HAUSGEMEINSCHAFT KIENITZER 16

HAUSGEMEINSCHAFT KURMÄRKISCHESTR. 13 (KUMI13)

HAUSGEMEINSCHAFT LAUBESTR. 2

HAUSGEMEINSCHAFT MEHRINGDAMM 49

HAUSGEMEINSCHAFT NAUNYNSTR. 55,54,54A

HAUSGEMEINSCHAFT RITTERBERGERFRIED

HAUSGEMEINSCHAFT SANDERSTR. 11 E.V.

HAUSGEMEINSCHAFT SCHÖNHAUSERALLEE 135/135A

HAUSGEMEINSCHAFT SONNENALLEE 216/218

HAUSGEMEINSCHAFT SEUMESTR. 14

HAUSGEMEINSCHAFT WEISESTR. 14

HAUSGEMEINSCHAFT ZOSSENERSTR. 48

KIEZTREFFEN PANKOW

KOTTI & CO

NEUEHEIMATMITTE

MIETER:INNEN DER WEISESTR. 16

MIETER:INNEN VON WEISEECKEKIENITZER

MIETERPARTEI

MIETSHÄUSERSYNDIKAT - REGIONALBERATUNG BERLIN BRANDENBURG STOPHEIMSTADEN

MIETERWERKSTADT CHARLOTTENBURG

SYNDIKAT

VERNETZUNG DER AKELIUS MIETER*INNEN BERLIN

VORKAUFSRAT XHAIN

WEM GEHÖRT BERLIN

WIEDERSTÄNDIGE AKTION SCHILLERKIEZ

WIR HÄUSER E.V.